

dieser Kranck nicht nur ohne schädliche Effe-  
Eten sey / sondern auch dahero noch vielen  
Kranckheiten / denen wir uns sonst unterwerf-  
fen müsten / vorbeuge.

Die Qualitates manifestas belan-  
gend / so ist / wie ich vermuthe / das The warm  
im ersten / und trocken / fast im vierdten Grad ;  
Denn / weil man die Qualitates primas de-  
rer Medicamente nur allein durch den Ge-  
schmack unterscheiden kan / und man denen / die  
Kalter Natur sind / einen bittern / saltichten und  
scharffen Geschmack zuzueignen pflaget / so er-  
hellet klar / daß unser The , als welches bitter  
schmeckt / auch warm seyn müsse. Allein /  
weil sich alle Bitterkeit vom ersten / (den mit  
eingeschlossen) / bis zum dritten Grad , die Ci-  
chorien / oder Hindläuff nur ausgenommen /  
erstreckt / so erfolget nothwendig / daß solch  
The, welches nur ein wenig bitterlich ist / auch  
den kleinsten oder geringsten Grad der Wär-  
me in sich habe. Zwar möchte es vielleicht /  
indem es die Spiritus zur Bewegung brin-  
get / aus Ursachen / die ich bald anführen will /  
noch mehr erwärmen / allein / an und vor sich  
selbst übertritt es doch obbemerckten Grad der  
Wärme noch lange nicht.

Was die Vereinigung beyderley Qua-  
litä-

litä-